

QuaTheTEAM

Bewertung von Zufriedenheit, Stressfaktoren und Burnout-Risiko beim Personal in der Suchthilfe, Prävention und Gesundheitsförderung

**Fragebogen – entwickelt von Fachpersonen für Psychologie und Arbeitsmedizin der
Abteilung für Gesundheit, Arbeit und Umwelt von Unisanté im Auftrag von Infodrog**

Autorenschaft: Lysiane Rochat, PhD, Fachpsychologin Gesundheit am Arbeitsplatz, Abteilung für
Gesundheit, Arbeit und Umwelt, Unisanté

Michela Rothenbühler, Fachpsychologin Gesundheit am Arbeitsplatz, Abteilung für
Gesundheit, Arbeit und Umwelt, Unisanté

Dr. Frédéric Regamey, Facharzt Arbeitsmedizin, Abteilung für Gesundheit, Arbeit und
Umwelt, Unisanté

Inhaltsverzeichnis

QuaTheTEAM.....	1
Fragen zur Konfiguration des Fragebogens (von der Institution auszufüllen)	3
Einleitungstext	4
Allgemeine Angaben (A)	4
Arbeitslast und Arbeitszeiten (B)	5
Arbeitsumfeld (C).....	7
Emotionale Belastung (D)	7
Anerkennung und Sinn der Arbeit (E)	8
Beziehungsaspekte und Unterstützung (F)	9
Autonomie und Kommunikation (G).....	11
Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (H).....	11
Gewalt und Diskriminierung (I)	12
Spezifische Fragen für Führungskräfte (J)	13
Gesundheit, Stress und Erschöpfung (K).....	13
Zufriedenheit (L)	15
Soziodemografische Angaben und weitere Informationen (M).....	15
Offene Fragen (N)	16
Institutionsspezifische Fragen.....	16
Schlusstext	17

Fragen zur Konfiguration des Fragebogens (von der Institution auszufüllen)

1. In welchen Bereichen ist Ihre Institution tätig? (Mehrfachantworten möglich)
 - ☐ Stationäre Therapie und Wiedereingliederung
 - ☐ Ambulante Beratung, Betreuung und Therapie
 - ☐ Substitutionsbasierte Behandlung
 - ☐ Berufliche Wiedereingliederung
 - ☐ Geschütztes Wohnen und Betreuung zu Hause
 - ☐ Notunterkunft / niederschwellige Einrichtungen
 - ☐ Niederschwellige Anlaufstelle
 - ☐ Aufsuchende Sozialarbeit
 - ☐ Entzug
 - ☐ Gesundheitsförderung, Prävention und Frühintervention
2. Name der Institution
3. Kanton
4. Anzahl Mitarbeitende (Personen)
 - ☐ Total
 - ☐ Anz. Männer
 - ☐ Anz. Frauen
 - ☐ Anz. non-binäre Personen
 - ☐ Anz. Führungskräfte
 - ☐ Anz. Mitarbeitende ohne Führungsaufgaben
 - ☐ Anz. Mitarbeitende in jedem Bereich
5. Am Ende des Fragebogens erscheint folgender **Schlusstext**:
«Sie sind am Ende des Fragebogens angelangt. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten! Ihr Beitrag ist wichtig für die Verbesserung der allgemeinen Arbeitsbedingungen.»

Wenn Sie ihn ergänzen und mit Informationen Ihrer Wahl personalisieren möchten, geben Sie nachfolgend Ihren Zusatztext ein:
 - ☐ *Textfeld*
6. Möchten Sie dem Fragebogen **spezifische Fragen** zu Ihrer Institution anfügen? Diese erscheinen ganz am Ende des Fragebogens, nach dem Kapitel «Offene Fragen».
 - ☐ *Zusatzfrage 1*
 - ☐ *Mögliche Antworten auf Frage 1*

 - ☐ *Zusatzfrage 2*
 - ☐ *Mögliche Antworten auf Frage 2*

 - ☐ *Zusatzfrage 3*
 - ☐ *Mögliche Antworten auf Frage 3*

Einleitungstext

QuaTheTeam erfasst verschiedene Aspekte der Gesundheit und der Arbeitszufriedenheit für Personen, die im Bereich der Suchthilfe, Prävention und Gesundheitsförderung tätig sind.

Die Daten Ihrer Institution werden durch das Online-Tool automatisch gesammelt und in Form einer Gesamtstatistik an die Institutionsleitung übermittelt. Es werden keine persönlichen Daten weitergegeben.

Dieser Satz erscheint nur, wenn die Anzahl der Mitarbeiter:innen mehr als 15 beträgt:

Es können auch Analysen nach Untergruppen (Abteilung/Dienststelle/Sektor/Einheit) durchgeführt werden. Diese werden jedoch nur weitergegeben, wenn die betreffenden Untergruppen mindestens zehn Befragte umfassen.

Dieser Satz erscheint nur, wenn die Anzahl der Mitarbeiter:innen weniger als 15 beträgt:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der geringen Anzahl von Mitarbeitenden in Ihrer Einrichtung keine soziodemografischen Daten übermittelt werden. Auch ohne soziodemografischen Daten kann die Anonymität der Befragten nicht gewährleistet werden.

Am Ende jedes Abschnitts stehen Kommentarfelder zur Verfügung, in denen Sie Ihre Antworten bei Bedarf präzisieren können. Alle Kommentare der Befragten einer Institution werden als Ganzes weitergeleitet. Es ist daher nicht möglich, einen Bezug zu Ihren anderen Antworten herzustellen. Wir bitten Sie jedoch, in den Kommentaren keine persönlichen Angaben zu machen oder Angaben, die Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen.

Für mehr Informationen klicken Sie hier > quatheda.ch.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 15 bis 20 Minuten.

Allgemeine Angaben (A)

7. **A1** In welcher Fachstelle/Fachbereich arbeiten Sie?

Wenn Sie in mehreren Fachstellen innerhalb einer Institution arbeiten, wählen Sie diejenige, in der Sie die meiste Zeit verbringen.

- Die Antworten werden aufgrund der von der Institution gemachten Angaben (Namen der verschiedenen Fachstellen beim Erstellen des QuaTheTeam-Accounts) zur Auswahl gegeben.
- *Zusätzliche Option:*
Fachstellenübergreifende Arbeit (z. B. Administration, IT, Human Resources, Geschäftsleitung)

8. **A2** In welchem Bereich arbeiten Sie?
Wenn Sie in mehreren Bereichen innerhalb einer Institution arbeiten, wählen Sie denjenigen, in dem Sie die meiste Zeit verbringen.
- Zusätzliche Option:
Bereichsübergreifende Arbeit (z. B. Administration, IT, Human Resources, Geschäftsleitung)
9. **A3** Üben Sie eine Managementfunktion mit Personalführung aus?
- Ja
 - Nein
10. **A4** Wie oft haben Sie – unabhängig von Ihrer Tätigkeit oder Funktion – Patient:innen-/Kund:innen-/Klient:innenkontakt (persönlich, telefonisch, im Chat oder auf andere Weise)?
- **A1** Jeden oder fast jeden Tag
 - **A2** Mindestens einmal pro Woche
 - **A3** Mindestens einmal pro Monat
 - **A4** Weniger als einmal pro Monat

Arbeitslast und Arbeitszeiten (B)

Zunächst werden Ihnen einige Fragen zu Ihrer Arbeitslast und Ihren Arbeitszeiten gestellt.

Geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(mögliche Antworten: stimme überhaupt nicht zu / stimme nicht zu / stimme eher nicht zu / stimme eher zu / stimme zu / stimme voll und ganz zu / trifft auf mich nicht zu oder ich weiss nicht)

11. **B1** Ich verfüge über ausreichend Zeit, um meine beruflichen Aufgaben zu erfüllen.
12. **B2** Ich verfüge über ausreichend Zeit, um eine qualitativ gute Arbeit zu leisten.
13. **B3** Die Arbeit ist in meinem Bereich gut organisiert.
14. **B4** Meine Arbeit ist vielfältig.
15. **B5** Ich werde oft gebeten, für abwesende Kolleg:innen einzuspringen.
16. **B6** Betreffend meiner Funktion nehmen die mit meiner Arbeit verbundenen administrativen Aufgaben einen angemessenen Teil meiner Zeit in Anspruch.
17. **B7** Betreffend meiner Tätigkeit ist die Flexibilität, die mir mein Arbeitgeber bei der Organisation meiner Arbeit gewährt, zufriedenstellend (z. B. Home-Office, flexible Arbeitszeiten, Urlaub, Frei-Tage usw.).
18. **B8** Ich kann meine Arbeit in der vorgesehenen Zeit erledigen (ohne Überstunden zu machen).
19. **B9** Wie gestaltet sich Ihre Arbeitszeit in der Regel? (nur eine Antwort möglich)
- **A1** Ich arbeite nur tagsüber von Montag bis Freitag.

- **A2** Ich arbeite hauptsächlich tagsüber und punktuell abends, nachts oder am Wochenende (vor Ort oder auf Abruf).
- **A3** Ich habe unregelmässige Arbeitszeiten (Abendarbeit, Nachtarbeit, Arbeit an Wochenenden oder Feiertagen, Wechsel zwischen Tag- und Nachtarbeit, unterbrochene Arbeitszeiten).

Wenn die befragte Person **bei B7** angibt, «hauptsächlich tagsüber» **A2** zu arbeiten oder «unregelmässige Arbeitszeiten» **A3** zu haben:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Sätzen zu Ihren Arbeitszeiten zu:

20. **B10** Ich erhalte meinen Einsatzplan frühzeitig genug.

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

21. **B11** Mein Einsatzplan wird zu oft geändert.

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

22. **B12** Meine Erholungszeit zwischen zwei Arbeitseinsätzen ist ausreichend.

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

23. **B13** Meine Ferienwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

Die folgende Frage wird allen gestellt.

24. **B14** Ich bin mit meinen Arbeitszeiten zufrieden.

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

25. **B15** Sind Sie generell mit Ihrem Arbeitspensum zufrieden?

- Ja
- Nein, ich möchte weniger arbeiten
- Nein, ich möchte mehr arbeiten

26. **B16** Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Arbeitsumfeld (C)

Bitte beurteilen Sie mit den nachfolgenden Fragen Ihr Arbeitsumfeld.

(mögliche Antworten: ja / eher ja / eher nein / nein / trifft auf mich nicht zu oder ich weiss nicht)

- 27. **C1** Ich habe Zugang zu den Instrumenten und Materialien, die ich für meine Arbeit benötige.
- 28. **C2** Ich habe Zugang zu einem angemessenen Pausenort.
- 29. **C3** Meine Arbeitsbereiche sind sauber und gepflegt.
- 30. **C4** Im Rahmen des Möglichen wird mein Team bei der Gestaltung von Räumlichkeiten, der Anschaffung neuer Materialien und der Auswahl der verwendeten Arbeitsmittel oder Produkte konsultiert.
- 31. **C5** Mein Arbeitgeber stellt mir angemessene Unterstützung bei der Nutzung von computerbasierten und digitalen Hilfsmitteln zur Verfügung.
- 32. **C6** Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Emotionale Belastung (D)

Geben Sie die Antwort, die am ehesten Ihren Empfindungen entspricht.

(mögliche Antworten: ja / eher ja / eher nein / nein / trifft auf mich nicht zu oder ich weiss nicht)

- 33. **D1** Meine Arbeit ist emotional fordernd.
- 34. **D2** Ich muss mich anstrengen, um meine Emotionen bei der Arbeit kontrollieren zu können.

*Die folgenden Fragen werden nur den Befragten gestellt, die **bei A4** angegeben haben, jeden oder fast jeden Tag A1 oder mindestens einmal pro Woche A2 Patient:innen-/Kund:innen-/Klient:innenkontakt zu haben:*

- 35. **D3** Die Arbeit mit den Patient:innen / Kund:innen / Klient:innen ist erfüllend.
- 36. **D4** Mit Menschen umzugehen,, die unter grossem Leidensdruck stehen oder in sehr prekären Verhältnissen leben, wird je länger je schwieriger.
- 37. **D5** Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Anerkennung und Sinn der Arbeit (E)

Geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(mögliche Antworten: stimme voll und ganz zu / stimme zu / stimme eher zu / stimme eher nicht zu / stimme nicht zu / stimme überhaupt nicht zu / trifft auf mich nicht zu oder ich weiss nicht)

- 38. [E1](#) Ich habe die Möglichkeit, meine Fähigkeiten bei meiner Arbeit einzusetzen.
- 39. [E2](#) Ich habe die Möglichkeit, für meine Berufspraxis nützliche Schulungen zu absolvieren.
- 40. [E3](#) Mein Einsatz wird anerkannt und wertgeschätzt.
- 41. [E4](#) Unter Berücksichtigung meiner Ausbildung und meines Einsatzes empfinde ich meine Entlohnung als gerecht.
- 42. [E5](#) Mein/-e Vorgesetzte/-r anerkennt meinen Einsatz und meine Bemühungen bei der Arbeit.
- 43. [E6](#) Meine Kolleg:innen anerkennen meinen Beitrag zum reibungslosen Funktionieren unseres Teams.
- 44. [E7](#) Ich erhalte Anerkennung von den Patient:innen / Kund:innen / Klient:innen.
- 45. [E8](#) Ich habe Angst, meine Arbeit zu verlieren.
- 46. [E9](#) Meine Aussichten auf berufliche Weiterentwicklung sind befriedigend.
- 47. [E10](#) Ich habe das Gefühl, gute Arbeit zu leisten.
- 48. [E11](#) Ich bin der Ansicht, dass meine Arbeit nützlich ist.
- 49. [E12](#) Was von mir verlangt wird, steht im Einklang mit meinen persönlichen Werten.
- 50. [E13](#) Ich werde bei der Arbeit mit widersprüchlichen Anforderungen konfrontiert.
- 51. [E14](#) Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Beziehungsaspekte und Unterstützung (F)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(mögliche Antworten: stimme voll und ganz zu / stimme zu / stimme eher zu / stimme eher nicht zu / stimme nicht zu / stimme überhaupt nicht zu / trifft auf mich nicht zu oder ich weiss nicht)

52. **F1** In meinem Team haben wir genügend Austauschmöglichkeiten, um über komplexe Situationen oder auftretende Probleme zu sprechen.
53. **F2** Wenn ich mit einer Entscheidung meines/-r Vorgesetzten nicht einverstanden bin, kann ich ihn/sie darauf ansprechen.
54. **F3** Mein /e direkte Vorgesetzte/r ist ein guter / eine gute Manager/in.
55. **F4** In meinem Team herrscht ein angenehmes Arbeitsklima.
56. **F5** Es gibt eine gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen in der Institution.
57. **F6** Insgesamt besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen der Institution.
58. **F7** Es gibt genügend Gelegenheiten für informelle Besprechungen mit meinem Team.
59. **F8** Ich fühle mich von meinen Vorgesetzten unterstützt.
60. **F9** Konflikte werden auf faire Weise gelöst.
61. **F10** In meiner Institution gibt es ein Verfahren (oder eine Regelung, Richtlinie, ein Dokument), welches bei interpersonellen Konflikten oder Belästigungen zur Anwendung kommt.
- ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Weiss nicht / Meines Wissens nach nicht
62. **F11** In meiner Institution gibt es eine offiziell eingesetzte interne oder externe Kontakt- oder Vertrauensperson, an die ich mich bei Konflikten, Belästigungen oder besonderen Schwierigkeiten wenden kann.
- ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Weiss nicht / Meines Wissens nach nicht

Die folgenden Fragen werden nur den Befragten gestellt, die bei A4 angegeben haben, jeden oder fast jeden Tag A1 oder mindestens einmal pro Woche A2 Patienten-/Kunden-/Klientenkontakt zu haben:

63. F12 In der Regel kann sich das Team darauf einigen, welche professionelle Grundhaltung die Mitarbeitenden gegenüber den Patient:innen / Kund:innen / Klient:innen einnehmen.
64. F13 In meinem Team können wir uns auf klare Verfahren abstützen, um auf besondere Situationen mit den Patient:innen / Kund:innen / Klient:innen einzugehen.
65. F14 Ich habe die Möglichkeit, an Supervisionen oder Interventionen teilzunehmen (mehrere Antworten möglich).
- A1 Ja, Gruppensupervisionen, die von einem/-r institutionsexternen Supervisor/-in moderiert werden
 - A2 Ja, Einzelsupervisionen mit einer institutionsexternen Person
 - A3 Ja, Gruppeninterventionen, die von einer institutionsinternen Person moderiert werden
 - A4 Nein

Wenn Antwort ja:

66. F15 Diese Supervisionen/Interventionen finden in angemessenen Zeitabständen statt.
- A1 Ja
 - A2 Nein, sie sind zu häufig.
 - A3 Nein, sie liegen zu weit auseinander.
67. F16 Diese Supervisionen/Interventionen sind für meine Berufspraxis hilfreich.
- Ja
 - Eher ja
 - Eher nein
 - Nein
 - Weiss nicht

Wenn Antwort nein:

68. F17 Ich würde es für sinnvoll halten, in meiner Institution Supervisionen oder Interventionen anzubieten.
- Ja
 - Eher ja
 - Eher nein
 - Nein
 - Nicht zutreffend oder weiss nicht

69. F18 Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Autonomie und Kommunikation (G)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(mögliche Antworten: stimme voll und ganz zu / stimme zu / stimme eher zu / stimme eher nicht zu / stimme nicht zu / stimme überhaupt nicht zu / trifft auf mich nicht zu oder ich weiss nicht)

- 70. **G1** Ich verfüge über genügend Autonomie bei meiner Arbeit.
- 71. **G2** Ich kann Entscheidungen, die für meine Arbeit wichtig sind, beeinflussen.
- 72. **G3** Der Informationsfluss innerhalb meiner Institution ist gut.
- 73. **G4** Ich habe das Gefühl, dass die Geschäftsleitung transparent kommuniziert.
- 74. **G5** Die Mitarbeitenden werden in meiner Institution dazu ermutigt, Vorschläge und Ideen zur Verbesserung einzubringen.
- 75. **G6** Es gibt in der Regel eine gute Zusammenarbeit mit den institutionsexternen Netzwerkpartner:innen.
- 76. **G7** Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (H)

- 77. **H1** Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Arbeit so viel Energie beansprucht, dass sich dies negativ auf Ihr Privat- und Familienleben auswirkt?
 - ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Ich möchte nicht antworten
- 78. **H2** Haben Sie das Gefühl, dass Sie ausserhalb der Arbeit genügend Zeit haben, um Freizeitaktivitäten nachzugehen, die Ihnen eine Erholung ermöglichen?
 - ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Ich möchte nicht antworten
- 79. **H3** Sind Sie insgesamt mit der Vereinbarkeit Ihres Privat- und Berufslebens zufrieden?
 - ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Ich möchte nicht antworten

80. **H4** Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Gewalt und Diskriminierung (I)

81. **I1** Haben Sie in den letzten 12 Monaten bei der Arbeit Folgendes erlebt? (Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ **A1** Diskriminierung aufgrund Ihres Alters
- ☐ **A2** Diskriminierung aufgrund Ihres biologischen oder sozialen Geschlechts
- ☐ **A3** Diskriminierung aufgrund Ihrer Nationalität, Herkunft oder Hautfarbe
- ☐ **A4** Diskriminierung aufgrund einer Behinderung
- ☐ **A5** Diskriminierung aufgrund Ihrer Funktion in der Institution
- ☐ **A6** Verbale Gewalt
- ☐ **A7** Drohungen oder erniedrigendes Verhalten
- ☐ **A8** Körperliche Gewalt
- ☐ **A9** Sexuelle Belästigung
- ☐ **A10** Einschüchterung, Belästigung oder Mobbing
- ☐ **A11** Ich habe keine dieser Diskriminierungen oder Gewalttaten erlebt.
- ☐ **A12** Ich möchte nicht antworten.

Für jede ausgewählte Antwort werden zwei neue Fragen aufgeklappt:

82. **I2** Diese Verhaltensweisen, Drohungen oder Diskriminierungen gingen aus von (Mehrfachnennungen möglich):

- ☐ **A1** Nutzer:innen (Patient:innen, Kund:innen, Klient:innen, Programmteilnehmende usw.)
- ☐ **A2** Kolleg:innen
- ☐ **A3** Vorgesetzten
- ☐ **A4** **Unterstellten** Mitarbeitenden
- ☐ **A5** Dienstleister:innen oder anderen externen Akteur:innen
- ☐ **A6** Anderen
- ☐ **A7** Ich möchte nicht antworten.

83. **I3** Haben Sie den Eindruck, dass die Unterstützung, die Sie von Ihren Vorgesetzten oder Ihrer Institution erhalten haben, in dieser/dieser Situation/en angemessen war?

- ☐ **A1** Ja
- ☐ **A2** Eher ja
- ☐ **A3** Eher nein
- ☐ **A4** Nein
- ☐ **A5** Mein/ Arbeitgeber/in wurde nicht über dieses Ereignis bzw. diese Ereignisse informiert.
- ☐ **A6** Ich möchte nicht antworten / trifft nicht zu.

84. **I4** Haben Sie in den letzten 12 Monaten Verhaltensweisen beobachtet, die Sie als unangemessen empfinden, seitens Kollegen oder Vorgesetzten Ihnen oder anderen Personen gegenüber?

- A1 Nie
- A2 Selten
- A3 Manchmal
- A4 Oft
- A5 Sehr oft
- A6 Ich möchte nicht antworten

85. J5 Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Spezifische Fragen für Führungskräfte (J)

Mögliche Antworten: ja, eher ja, eher nein, nein

86. J1 Ich fühle mich gut ausgebildet, um meine Führungsfunktion zu erfüllen.
87. J2 Ich bin zufrieden mit der Verteilung meiner Zeit auf meine verschiedenen Tätigkeiten (Führung, Koordination, Administration, Klinik oder aufsuchende Arbeit, falls relevant).
88. J3 Der Informationsfluss zwischen den Kadermitgliedern ist transparent und effizient.
89. J4 Ich spüre an meinem Arbeitsplatz einen starken finanziellen Druck.
90. J5 Ich spüre an meinem Arbeitsplatz einen starken politischen Druck.
91. J6 Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Gesundheit, Stress und Erschöpfung (K)

92. K1 Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?
- A1 Sehr gut
 - A2 Gut
 - A3 Mittelmässig
 - A4 Schlecht
 - A5 Sehr schlecht
93. K2 Wie schätzen Sie insgesamt den Grad Ihrer Erschöpfung nach Ihrer Definition ein?
- A1 Ich schätze meine Arbeit. Ich habe keine Erschöpfungssymptome.
 - A2 Ich bin manchmal gestresst und habe nicht immer so viel Energie wie früher, aber ich fühle mich nicht erschöpft.
 - A3 Ich bin allmählich erschöpft und habe ein oder mehrere Erschöpfungssymptome, wie z. B. körperliche oder emotionale Erschöpfung.
 - A4 Die bei mir auftretenden Symptome beruflicher Erschöpfung klingen nicht mehr ab. Ich denke oft an meine Frustrationen bei der Arbeit.
 - A5 Ich fühle mich völlig erschöpft und frage mich oft, ob ich noch in der Lage bin weiterzumachen. Ich bin an einem Punkt angelangt, an dem ich vielleicht Veränderungen oder irgendeine Form von Hilfe benötige.

Falls bei K2 Antwort «Ich bin allmählich erschöpft ...» A3, «Die bei mir auftretenden Erschöpfungssymptome...» A4, «Ich fühle mich völlig erschöpft ...» A5 auf die vorherige Frage:

94. K3 Was trägt Ihrer Meinung nach am meisten zu Ihrem Erschöpfungsgefühl bei?
- ☐ A1 Organisation meiner Arbeit
 - ☐ A2 Beziehungen zu meinen Kolleg:innen oder Vorgesetzten
 - ☐ A3 Beziehungen zu den Patient:innen / Klient:innen / Kund:innen
 - ☐ A4 Hohe Arbeitslast
 - ☐ A5 Schwierigkeit, mein Privat- und Berufsleben miteinander zu vereinbaren
 - ☐ A6 Persönliche und / oder familiäre Schwierigkeiten
 - ☐ A7 Anderes
95. K4 Wie oft fühlen Sie sich bei der Arbeit gestresst?
- ☐ A1 Immer
 - ☐ A2 Meistens
 - ☐ A3 Manchmal
 - ☐ A4 Nie
96. K5 Nehmen Sie bei Stress oder anderen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz manchmal Alkohol, Medikamente oder andere psychoaktive Substanzen zu sich?
- ☐ A1 Nie
 - ☐ A2 Selten
 - ☐ A3 Manchmal
 - ☐ A4 Eher häufig
 - ☐ A5 Sehr häufig
97. K6 Haben Sie in den letzten 12 Monaten je gearbeitet, obwohl Sie krank waren?
- ☐ A1 Ja
 - ☐ A2 Nein
 - ☐ A3 Ich war nicht krank.
 - ☐ A4 Weiss nicht
98. K7 Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Arbeitgeber die notwendigen Massnahmen ergreift, um Ihre Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten?
- ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Weiss nicht
99. K8 Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Arbeitgeber in der Institution die notwendigen Massnahmen für die Gesundheit am Arbeitsplatz trifft?
- ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Weiss nicht

100. **K9** Haben Sie Anmerkungen zu den vorstehenden Themen?

Zufriedenheit (L)

101. **L1** Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt?
- ☐ Sehr zufrieden
 - ☐ Zufrieden
 - ☐ Unzufrieden
 - ☐ Sehr unzufrieden
102. **L2** Wenn Ihre Arbeitssituation in den nächsten Monaten gleichbleiben sollte, würden Sie bei Ihrer derzeitigen Stelle bleiben?
- ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Ich weiss nicht oder trifft nicht zu
103. **L3** Wenn Ihre Arbeitssituation in den nächsten Monaten gleichbleiben sollte, würden Sie im Bereich der Suchthilfe, Prävention und Gesundheitsförderung bleiben?
- ☐ Ja
 - ☐ Eher ja
 - ☐ Eher nein
 - ☐ Nein
 - ☐ Ich weiss nicht oder trifft nicht zu

Soziodemografische Angaben und weitere Informationen (M)

104. **M1** Welche der folgenden Bezeichnungen umschreibt Sie am besten?
- ☐ **A1** Frau
 - ☐ **A2** Mann
 - ☐ **A3** Ich definiere mich nicht nach diesen Kategorien.
 - ☐ **A4** Ich möchte nicht antworten
105. **M2** Wie alt sind Sie?
- ☐ **A1** Unter 30 Jahren
 - ☐ **A2** Zwischen 30 und 39 Jahren
 - ☐ **A3** Zwischen 40 und 49 Jahren
 - ☐ **A4** Zwischen 50 und 59 Jahren
 - ☐ **A5** Über 60 Jahre
106. **M3** Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrer Institution?
- ☐ **A1** 0–2 Jahre
 - ☐ **A2** 3–5 Jahre
 - ☐ **A3** 6–10 Jahre
 - ☐ **A4** 11–20 Jahre

- **A5** Mehr als 20 Jahre
107. **M4** Wie hoch ist ihr derzeitiger Beschäftigungsgrad? (Wenn Ihr Arbeitspensum schwankt (z. B. Stundenarbeit), machen Sie eine Schätzung aufgrund des letzten Monats.)
- **A1** Weniger als 50 %
 - **A2** Zwischen 50 und 79 %
 - **A3** Zwischen 80 und 99 %
 - **A4** 100 %
108. **M5** Welche Funktion üben Sie in der Institution aus?
- Administration (z. B. Empfang, Sekretariat, Sachbearbeitung, kaufmännische Tätigkeit, Assistenz Geschäftsleitung, Direktionssekretariat)
 - Medizinisches Personal (z. B. Arzt/Ärztin, Psychiater:in)
 - Pflegepersonal (z. B. Pflegefachperson, Pflegeassistent:in, medizinische Assistent:in, Hilfspfleger:in)
 - Paramedizinisches Personal (z. B. Ergotherapeut:in, Physiotherapeut:in)
 - Psycho-soziales Personal (z. B. Psychologe/in, psycho-soziale Fachkraft, Fachperson für sexuelle Gesundheit, Kriminologe/in)
 - Sozialpädagogisches Personal (z. B. Sozialpädagogische Fachkraft, Sozialarbeiter:in, Sozialassistent:in, Erzieher:in, Lehrkraft, Ausbilder:in, Leiter:in Arbeitsagogik, Nachtwache, Peer usw.)
 - Mitglied Geschäftsleitung oder Team- oder Bereichsleitung o. ä.
 - Personal in unterstützenden und logistischen Funktionen (z. B. IT, Technik, Personalwesen, Buchhaltung, Finanzen, Kommunikation, Fundraising, Qualitätsverantwortliche Person, Bildungsverantwortliche Person, Koordinator:in Gesundheit und / oder Sicherheit)
 - Andere Funktion

Offene Fragen (N)

109. **N1** Welche Aspekte schätzen Sie an Ihrer Institution besonders?
110. **N2** Was sollte Ihrer Meinung nach vorrangig unternommen werden, um die Gesundheit des Personals am Arbeitsplatz und die Zufriedenheit in Ihrer Institution zu verbessern?
111. **N3** Möchten Sie Ihrer Geschäftsleitung noch eine allgemeine Rückmeldung geben?

Institutionsspezifische Fragen

Nun folgen noch einige Fragen, die spezifisch Ihre Institution betreffen.

Von der Institution gewünschte Fragen anfügen.

Schlusstext

Sie sind am Ende des Fragebogens angelangt. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Fragen zu beantworten! Ihr Beitrag ist wichtig für die Verbesserung der allgemeinen Arbeitsbedingungen.

Hier den bei der Konfiguration eingegebenen Zusatztext anfügen.